

Mangel hat vnnd vil vf das Wasser-  
schöpfen iehrlich ergeheth) 52 ferchene  
Teichelholz<sup>187</sup> in Vorrath gebracht, dennen  
N<sup>o</sup>. 294 ist fir iede 30 kr. vnnd vermög Scheins  
den 16. *May Anno* 1680 bezalt  
26 fl. — kr. —

Volgens disen Teichenholzen zupohren  
haben die Zimmerleith, wie auch mit  
Föllung deren im Waldt in Taglohn  
~~den 30.~~ verdient vnnd empfangen  
N<sup>o</sup>. 295 nach Inhalt Bescheinung, *datirt* den  
6. *July Ao.* 1680  
9 fl. — kr. —

*Huius* 35 fl. — kr. —

[fol. 206r]

Mathias Scheickh, Stephan Weixner vnnd  
Joseph Klinger, welche zue Außbesserung  
des vierten Gschiers vnnd weilln man  
vf 4 Pfannen zupreuen nit genug Wasser  
vom *ordinary* Lauf haben khinden, mit Wasser-  
schöpfen 29 Taglöhn, ains zu 15 kr., verdient,  
N<sup>o</sup>. 296 ist ihnen lauth Scheins den 7. *Juny* abge-  
stattet  
7 fl. 15 kr. —

Verrers, als der Wasser *Canal* abgetragen  
vnnd neuer eingepauet, auch neues  
Prun Charr vnnd Yberzimmer des Prunhaus  
gemacht, ist desswegen das Prunwerckhs ganz  
gestellt vnnd in dessen, bis der Pau ver-  
fertiget, das Wasser an der Pumppen  
geschöpft worden, damit das Sudtwerch  
entzwischen seinen Fortgang gehabt,

*Huius per se* [7 fl. 15 kr.]

[fol. 206v]

dahero ihr sechs Tagwerchern, als Matheß  
Scheickhen, Marthin Krackhanizer, Hansen  
Pixl, Stephan Weixner, Jacoben Seegerer  
vnnd Andere Pixl, so bei beeden Preuheusern  
gepumppt, 42 Taglöhn zu 15 kr. ab-  
gericht Inhalt Scheins den 9. *Augusty* 1680  
10 fl. 30 kr. —

<sup>187</sup> Der Wortteil „holz“ wurde über der Zeile eingefügt.